

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz am
28. Juni 2010 - öffentliche Sitzung

Tagungszeit: Montag, den 28. Juni 2010, 10.00 bis 12.00 Uhr

Tagungsort: Beratungsraum 338 des Landratsamtes des Erzgebirgskreises, Außenstelle
Stollberg, Uhlmannstraße 1-3, 09366 Stollberg

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2.) Feststellung der Niederschrift der 5. Sitzung der Verbandsversammlung am 11. Mai 2010 in Stollberg
- 3.) Bestellung der Leitung der Verbandsgeschäftsstelle
- 4.) Beratung und Beschluss der Stellungnahme zum Entwurf der Verwaltungsvorschrift des SMI über die Genehmigung von Gebietsänderungen von Gemeinden, Verwaltungsverbänden und Verwaltungsgemeinschaften sowie der Grundsätze für freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden im Freistaat Sachsen
- 5.) Information und Beratung zu den Schwerpunktthemen Grundzentren, Oberflächennahe Rohstoffe und Erneuerbare Energien in Vorbereitung der Erarbeitung des Regionalplans
- 6.) Informationen, Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges
- Information zum Landesplanungsgesetz – SächsLPIG

Versamml.leiter: Herr Landrat Frank Vogel – Verbandsvorsitzender

Anwesende: LK Erzgebirgskreis: LR Herr Frank Vogel
Herr Krause
Herr Fischer
Herr Konrad Vogel
Herr Marohn

LK Mittelsachsen: Herr Dr. Graetz
Herr Schlosser
Herr Dr. Kretzer
Herr Voigt
Herr Heckel

LK Vogtlandkreis:	Herr Keil Herr Kießling Herr Mieth Herr Deckert
LK Zwickau:	LR Herr Dr. Scheurer Herr Topitsch Herr Seidel Herr Dietrich Herr Felber
Stadt Chemnitz:	OBM Frau Ludwig Herr Michalla Frau Drechsler Herr Fritzsche

Entschuldigt:

Erzgebirgskreis:	Herr Gerlach und dessen Stellvertreter Herr Frank Uhlig
LK Mittelsachsen:	Herr Weinert
Vogtlandkreis:	LR Herr Dr. Lenk und dessen Stellvertreter Herr Kropfgans
Stadt Chemnitz:	Herr Konrad

Beratende Mitglieder und Gäste: siehe Liste

Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit ergab folgendes Ergebnis:

Verbandsräte	28,
ab Sitzungsbeginn anwesende stimmberechtigte Mitglieder	21,
ab TOP 3 anwesende stimmberechtigte Mitglieder	22

(Herr Dietrich kommt zu TOP 3, Herr Decker kommt zu TOP 5, Herr Fritzsche geht zu TOP 5).

Die Verbandsversammlung war somit ab Sitzungsbeginn beschlussfähig.

Mit der Einladung wurde ausgereicht:

- Niederschrift der 5. Sitzung der Verbandsversammlung am 11. Mai 2010, im Beratungsraum 338 des Landratsamtes des Erzgebirgskreises, 09366 Stollberg
- Entwurf der Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz zum Entwurf der Grundsätze für freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden im Freistaat Sachsen und zum Entwurf der geänderten Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Genehmigung von Gebietsänderungen von Gemeinden, Verwaltungsverbänden und Verwaltungsgemeinschaften und Beschlussvorlage 12/2010
- Informationsvorlagen und –materialien zu den Schwerpunktthemen Grundzentren, Oberflächennahe Rohstoffe und Erneuerbare Energien in Vorbereitung der Erarbeitung des Regionalplans

Am Tag der Sitzung wurde ausgereicht:

- Beschlussvorlage zur Bestellung der Leitung der Verbandsgeschäftsstelle
- Übersichtskarte „Geplante und genehmigte Windkraftanlagen im Bereich der Landesgrenze Bayern – Sachsen“

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Frank Vogel (Landrat Erzgebirgskreis) eröffnete die 6. Sitzung der Verbandsversammlung und begrüßte alle Verbandsräte, beratenden Mitglieder und Gäste.

Er stellte fest, dass 21 Verbandsräte anwesend waren und die Verbandsversammlung damit beschlussfähig war.

Herr Frank Vogel gab bekannt, dass die Sitzung im Amtlichen Anzeiger Nr. 24/2010 des Sächsischen Amtsblattes vom 17. Juni 2010 bekannt gemacht wurde. Die Einladung und die Sitzungsunterlagen wurden mit Schreiben vom 4. Juni 2010 am 7. Juni 2010 versendet.

Die ordnungs- und satzungsgemäße Ladung und Übergabe der Beratungsgegenstände wurden festgestellt.

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen und Hinweise bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift der 5. Sitzung der Verbandsversammlung am 11. Mai 2010 in Stollberg

Es gab keine Anfragen. Die Niederschrift der 5. Sitzung der Verbandsversammlung am 11. Mai 2010 in Stollberg wurde ohne Hinweise und Änderungen bestätigt.

3. Bestellung der Leitung der Verbandsgeschäftsstelle

Herr Frank Vogel gab bekannt, dass mit der Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 12/2010 vom 25.03.2010 am 26. März 2010 die am 15. Dezember 2009 von der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen beschlossene und am 22. Februar 2010 vom Sächsischen Staatsministerium des Inneren genehmigte Neufassung der Verbandssatzung in Kraft trat.

Die Verbandssatzung regelt, dass die Verbandsverwaltung zukünftig nur noch aus einer Verwaltungseinheit, der Verbandsgeschäftsstelle, besteht. Sie regelt weiterhin, dass die Verbandsversammlung Beschluss über den Sitz und die Struktur der Verbandsgeschäftsstelle und die Bestellung und Abberufung ihres Leiters fasst.

Herr Frank Vogel erläuterte, dass in Abstimmung mit den anderen geborenen Mitgliedern der Verbandsversammlung eine Stellenbeschreibung der Leiterin/des Leiters der Verbandsgeschäftsstelle erarbeitet wurde. Mit Schreiben vom 23. April 2010 wurde die Stellenausschreibung an die Verbandsgeschäftsstelle und die Mitgliedsgebietskörperschaften mit der Bitte versandt, den Ausschreibungstext in den Verwaltungen bekannt zu geben bzw. zu veröffentlichen. Gemäß der getroffenen Absprachen erfolgte eine interne Stellenausschreibung. Demnach waren aussagefähige Bewerbungen bis zum 14.05.2010 beim Verbandsvorsitzenden, Herrn Landrat Vogel, einzureichen.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist lagen insgesamt 7 Bewerbungen vor. Die Prüfung dieser Bewerbungen ergab folgendes Ergebnis:

- 2 Bewerbungen gingen verspätet ein und konnten somit keine Berücksichtigung finden; beide Bewerber/innen verfügten zudem nicht über die geforderte Qualifikation
- 2 Bewerber/innen verfügten nicht über die geforderter Qualifikation
- 2 Bewerber/innen verfügten über die geforderte Qualifikation, sind derzeit nicht innerhalb der Gebietskörperschaften beschäftigt;
- nur 1 Bewerber erfüllte die in der Stellenausschreibung geforderten Kriterien

Herr Frank Vogel erläuterte weiter, dass am 22.06.2010 mit der Personalrätin des Planungsverbandes, Frau Fickenwirth, das erforderliche Mitbestimmungsverfahren durchgeführt wurde. In dessen Ergebnis kam die Personalrätin, Frau Fickenwirth, zur gleichen Bewertung der vorliegenden Bewerbungen und stimmte der Bestellung von Herrn Sebastian Kropop zu.

Es gab keine Anfragen.

Herr Frank Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 11/2010

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz bestellt zum 1. Juli 2010

Herrn Sebastian Kropop, Damaschkestr. 39, 08529 Plauen

zum Leiter der Verbandsgeschäftsstelle des Planungsverbandes Region Chemnitz, mit allen Rechten und Pflichten, wie sie sich aus dem Landesplanungsgesetz, der Verbandsatzung, der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung und den Beschlüssen der Verbandsversammlung und des Planungsausschusses ergeben.

Abstimmungsergebnis 22 Ja-/0 Gegenstimmen/0 –enthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Herr Frank Vogel führte aus, dass die Verbandsversammlung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 16 der Verbandsatzung als nächsten Schritt über die Zusammenführung der bisher räumlich getrennten Regionalen Planungsstellen in Chemnitz und Plauen sowie der Geschäftsstellen in Aue und Annaberg-Buchholz zu beraten hat. Im Ergebnis ist Beschluss über die räumliche Unterbringung und die Struktur der Verbandsgeschäftsstelle zu fassen.

Herr Frank Vogel wies Herrn Kropop an, in Vorbereitung der Beratung durch die Verbandsgremien bis zum 15. Oktober 2010 ein Standortkonzept für die Verbandsgeschäftsstelle vorzulegen.

Es gab keine Anfragen.

4. Beratung und Beschluss der Stellungnahme zum Entwurf der Verwaltungsvorschrift des SMI über die Genehmigung von Gebietsänderungen von Gemeinden, Verwaltungsverbänden und Verwaltungsgemeinschaften sowie der Grundsätze für freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden im Freistaat Sachsen

Herr Kropop (Leiter Verbandsgeschäftsstelle [VGS]) informierte, dass die Abgabe der Stellungnahme auf der Grundlage des Schreibens des Staatssekretärs des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2010 erfolgt. Anschließend erläuterte er den Sachverhalt an Hand der ausgereichten Sitzungsvorlage.

Es gab keine Anfragen.

Herr Frank Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 12/2010

Der Planungsverband Region Chemnitz beschließt die als Anlage vorliegende Stellungnahme zum Entwurf der Grundsätze für freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden im Freistaat Sachsen und zum Entwurf der geänderten Verwaltungsvorschrift des sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Genehmigung von Gebietsänderungen von Gemeinden, Verwaltungsverbänden und Verwaltungsgemeinschaften.

Abstimmungsergebnis 22 Ja-/0 Gegenstimmen/0 –enthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

5. Information und Beratung zu den Schwerpunktthemen Grundzentren, Oberflächennahe Rohstoffe und Erneuerbare Energien in Vorbereitung der Erarbeitung des Regionalplans

Herr Kropop erläuterte, dass der Zeitplan zur Erarbeitung des Regionalplans des Planungsverbandes Region Chemnitz zur Sitzung der Verbandsversammlung am 11. Mai 2010 vorgestellt und beraten wurde. Dementsprechend erfolgt ab dieser Sitzung die Vorstellung und Beratung der Schwerpunktthemen.

5.1 Grundzentren

Herr Kropop stellte die Schwerpunkte des Themas „Grundzentren“ an Hand der ausgereichten Sitzungsvorlagen dar.

Im Fazit stellte er fest, dass eingeschätzt werden kann, dass die bisherigen Ausweisungen von Grundzentren und grundzentralen Verbänden grundsätzlich beibehalten werden können, soweit sich bei der weiteren Prüfung in Einzelfällen nicht ggf. eine tatsächlich entscheidungsrelevante neue Erkenntnislage ergibt.

Der fachliche Gesamtentwurf des Grundzentrenkonzeptes mit seinen textlichen Aussagen und kartographischen Darstellungen ist Bestandteil des Rohentwurfes des Regionalplanes. Dieser wird entsprechend der gegenwärtigen Zeitplanung des Verbandes im ersten Quartal 2011 vorliegen und dann den Mitgliedern des Planungsverbandes zur Prüfung zur Verfügung gestellt werden können. Insofern wird durch den Verband eine umfassende Information und Mitwirkung bereits vor der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Ausarbeitung des Regionalplans nach § 6 Abs. 1 SächsLPIG gewährleistet.

Es gab keine Anfragen.

5.2 Oberflächennahe Rohstoffe

Herr Grüner (Mitarbeiter VGS) erläuterte mittels einer Präsentation die in der Sitzungsvorlage dargestellten Schwerpunkte des Themas „Oberflächennahe Rohstoffe“.

Als Fazit stellte er fest, dass im Regionalplan aufgrund der gesetzlichen Erfordernisse (Raumordnungsgesetz, Aufträge aus dem LEP) und des Entwicklungsgebots des Regionalplanes aus dem LEP (§ 4, Abs. 1 SächsLPIG) ein Rohstoffsicherungskonzept zu erarbeiten ist. Aufgrund der fachlichen Erfordernisse ist auch weiterhin im Regionalplan eine mittel- und langfristige Rohstoffsicherung erforderlich. Der fachliche Gesamtentwurf des Rohstoffsicherungskonzeptes mit seinen textlichen Aussagen und kartographischen Darstellungen ist Bestandteil des Rohentwurfes des Regionalplanes. Der Gesamtentwurf des Rohstoffsicherungskonzeptes erfolgt in Form einer Zusammenführung und Aktualisierung der bisher bereits genehmigten Ausweisungen aus den drei zugrundeliegenden gültigen Regionalplänen. Die der Vorgehensweise des Planungsverbandes teilweise gegenläufigen Aussagen der Fachbehörden werden zur Kenntnis

genommen. Der Gesamtentwurf des Rohstoffsicherungskonzeptes wird den Mitgliedern des Planungsverbandes im Vorfeld der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Ausarbeitung des Regionalplans nach § 6 Abs. 1 SächsLPIG vorgelegt.

Es gab keine Anfragen.

5.3 Erneuerbare Energien

Herr Paulinus (Mitarbeiter VGS) präsentierte die Schwerpunkte des Themas „Erneuerbare Energien“ an Hand der ausgereichten Sitzungsvorlagen.

Herr Dr. Scheurer (Landrat Landkreis Zwickau) fragte, ob mit der Neuaufstellung des Regionalplanes ein Paradigmenwechsel stattfindet. Bei den bisherigen Regionalplänen seien an Hand von festgelegten Kriterien und der daraus folgenden Gebietsuntersuchung Vorrang- und Eignungsgebiete für die Nutzung von Windenergie ausgewiesen worden. Aus der Sitzungsvorlage geht aber hervor, dass zukünftig eine Windkraftplanung nach der Energieerzielung stattfinden soll. Dies beinhaltet auch, dass ggf. neue Gebiete ausgewiesen werden müssen, um die geforderte Energiemenge erreichen zu können.

Nach seiner Aussage sei es unverständlich, das Prinzip der Verträglichkeitsuntersuchung zu verlassen und eine Energieplanung durchzuführen.

Nach Aussage von Herrn Kropop ist zu erwarten, dass auch der neue Landesentwicklungsplan [LEP] den Auftrag an die Regionalplanung enthält, Vorrang- und Eignungsgebiete auszuweisen. Ein Paradigmenwechsel findet demzufolge nicht statt, aber die ausgewiesenen Gebiete sollten so effektiv wie möglich gestaltet werden - eine flächenbezogene Angebotsplanung.

Herr Kropop führte weiter aus, dass in unserer Planungsregion noch sieben Gebiete ungenutzt sind. Da gegenwärtig nicht abschätzbar ist, inwieweit neue Gebiete ausgewiesen werden können, sollte das vorhandene Potential umfänglich ausgenutzt werden. Im Rahmen der Bauleitplanung sollte deshalb darauf Einfluss genommen werden, die Flächennutzung so zu gestalten, dass der größtmögliche Energieertrag erbracht werden kann.

Herr Dr. Graetz (Verbandsrat Landkreis Mittelsachsen) unterstützte die Vorgehensweise, die Energiepotentiale eines Gebietes zu untersuchen und zu beachten. Dies sei schon jetzt bei den bevorstehenden Repoweringmaßnahmen erforderlich.

Zum Thema Photovoltaik fragte Herr Dr. Graetz, ob es in Anlehnung an die Handreichung für die Landkreise Erzgebirgskreis und Zwickau auch möglich ist, für die Landkreise Mittelsachsen und Vogtlandkreis einen allgemeinen Beurteilungsrahmen für die Photovoltaik-Freiflächenanlagen auszureichen.

Nach Aussage von Herrn Paulinus ist dies auf Anfrage möglich.

Es gab keine weiteren Anfragen.

6. Informationen, Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

- *Übersichtskarte „Geplante und genehmigte Windkraftanlagen im Bereich der Landesgrenze Bayern – Sachsen“*

Herr Kropop erläuterte die ausgereichte Karte. Er wies darauf hin, dass in unserer Planungsregion auch im Grenzbereich zu den Freistaaten Bayern und Thüringen und zur Tschechischen Republik konsequent der Regionalplan einschließlich des Windkraftkonzeptes angewendet wird. Damit wird auch eine Beeinträchtigung der Nachbarregionen ausgeschlossen. Demgegenüber steht eine andere Handlungsweise in der Region Oberfranken-Ost. Ob dort ein ab-

schließendes Windkraftkonzept vorliegt, wird derzeit durch das Bundesverwaltungsgericht Leipzig geprüft. Die mündliche Verhandlung dazu soll am 1. Juli 2010 erfolgen.

Herr Kropop führte weiter aus, dass unser Verband vom Landratsamt Hof an zwei immissionschutzrechtlichen Verfahren zu Windkraftstandorten beteiligt wurde. Im ersten Verfahren wurde von unserem Verband zum Windpark „Fasanerie“, Gemeinden Gattendorf und Regnitzlosau, wegen Beeinträchtigung eine negative Stellungnahme abgegeben. Trotzdem wurde dort die Genehmigungen für die Windkraftanlagen erteilt. Im zweiten Verfahren, zum Windpark „Trogen II“, Gemeinde Trogen, wird gegenwärtig die Stellungnahme unseres Verbandes erarbeitet. Auf Grund der Terminlage wird diese wahrscheinlich per Eilbeschluss festgestellt werden müssen. Es ist aber schon jetzt erkennbar, dass auch dazu die Stellungnahme eine Ablehnung enthalten wird.

Nach Aussage von Frau Ludwig (Oberbürgermeisterin Stadt Chemnitz) sollte durch Herrn Landrat Dr. Lenk, als direkt betroffener Landkreis, oder den Verbandsvorsitzenden das Gespräch mit der Nachbarregion gesucht werden, um eine mögliche Disparität zwischen den Regionen zu vermeiden.

Es gab keine weiteren Anfragen.

- Sachstand Klageverfahren

Herr Kropop informierte, dass am 1. Juli 2010 vor dem Bundesverwaltungsgericht Leipzig die mündliche Verhandlung im Verfahren „Egon Fischer gegen Freistaat Sachsen wegen Aufhebung eines Vorbescheides und einer Baugenehmigung für eine Windenergieanlage in Börnichen/Erzgebirgskreis“ stattfinden wird. Der Verband wird anschließend über das Urteil informiert.

Es gab keine Anfragen.

- Information zum Landesplanungsgesetz – SächsLPIG

Herr Kropop informierte, dass die Neufassung des Landesplanungsgesetzes durch den Sächsischen Landtag am 19.05.2010 beschlossen wurde. Die Veröffentlichung des Gesetzes im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt steht noch aus, so dass das Gesetz noch nicht in Kraft getreten ist. Der Verband wird nach in Kraft treten über den Umfang der Berücksichtigung seiner Stellungnahme informiert.

Es gab keine Anfragen.

- Strategiekonferenz „Schiene“

Herr Kropop informierte, dass durch den Verbandsvorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost die demnächst stattfindende Strategiekonferenz „Schiene“ bekannt gemacht wurde. Sie wird am 30. September 2010 in Hof, unter Teilnahme des Vorstandsvorsitzenden der DB AG, stattfinden.

So bald die förmliche Einladung in der Verbandsgeschäftsstelle vorliegt, werden die Verbandräte entsprechend konkret informiert.

Es gab keine Anfragen.

- Nächste Sitzungstermine

Nach Abstimmung der Verbandräte wurde der 7. September 2010 10:00 Uhr als Termin für die nächste Sitzung des Planungsausschusses festgelegt.

Es gab keine Anfragen und Bekanntgaben.

Schließung der Sitzung

Protokoll angefertigt:

Chladt
Verbandsgeschäftsstelle

Protokoll bestätigt:

F. Vogel
Landrat
Verbandsvorsitzender